

# Wirtschaftsdaten Mittelfranken

Hoher Wohlstand und hohe Produktivität, aber vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit

## 1.1 Wachstum und Wohlstand

Mittelfranken verzeichnete in den letzten zehn Jahren ein Wirtschaftswachstum, das im bayernweiten Durchschnitt lag. Dies Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner und je Erwerbstätigen stieg leicht überdurchschnittlich. Die Niveaus der beiden Größen sind relativ hoch, nur in Oberbayern ist das BIP je Einwohner und je Erwerbstätigen höher

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Mittelfranken
BIP-Wachstum 2010 bis 2020	+38,1%	+37,9%
BIP/Erwerbstätigen, 2020 in Euro	81.331,-	76.658,-
BIP/Erwerbstätigen, 2020 Bayern=100	100,0	94,3
BIP/Erwerbstätigen, 2010 bis 2020	+22,0%	+23,5%
BIP/Einwohner, 2020 in Euro	47.547,-	45.287,-
BIP/Einwohner, 2020 Bayern=100	100,0	95,2
BIP/Einwohner, 2010 bis 2020	+30,1%	+30,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

## 1.2 Arbeitsmarkt

Mittelfranken hatte im Jahresdurchschnitt 2021 bayernweit erneut die höchste Arbeitslosigkeit, die Quote lag aber deutlich unter dem bundesweiten und auch westdeutschen Schnitt. Die überdurchschnittlich hohe Arbeitslosigkeit geht zu einem Großteil auf die Städte Nürnberg und Fürth zurück.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2021
Bayern	3,5%
Mittelfranken	4,0%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Ansbach</i>	<i>4,0%</i>
<i>Kfr. Stadt Erlangen</i>	<i>4,1%</i>
<i>Kfr. Stadt Fürth</i>	<i>5,6%</i>
<i>Kfr. Stadt Nürnberg</i>	<i>6,1%</i>
<i>Kfr. Stadt Schwabach</i>	<i>3,8%</i>
<i>Lkr. Ansbach</i>	<i>2,5%</i>
<i>Lkr. Erlangen-Höchstadt</i>	<i>2,5%</i>
<i>Lkr. Fürth</i>	<i>3,2%</i>
<i>Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim</i>	<i>2,3%</i>
<i>Lkr. Nürnberger Land</i>	<i>2,7%</i>
<i>Lkr. Roth</i>	<i>2,4%</i>
<i>Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen</i>	<i>3,4%</i>

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

### 1.3 Beschäftigung

Mittelfristig stieg die Beschäftigung in Mittelfranken zwar an, aber etwas schwächer als in Bayern insgesamt. Ebenso hatte die Corona-Pandemie einen stärker negativen Einfluss auf die Beschäftigtenzahl in Mittelfranken als in Bayern.

	2015 bis 2020	2019 bis 2020
Bayern	+9,5%	-0,4%
Mittelfranken	+7,5%	-1,0%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

### 1.4 Wirtschaftsstruktur

Der Dienstleistungssektor hat in Mittelfranken ein leicht höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Dagegen liegen die Wertschöpfungsanteile des Produzierenden Gewerbes sowie auch der Land- und Forstwirtschaft leicht unter dem Durchschnitt des Freistaats.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2020			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	0,8%	32,7%	24,1%	66,5%
Mittelfranken	0,6%	32,1%	26,8%	67,3

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

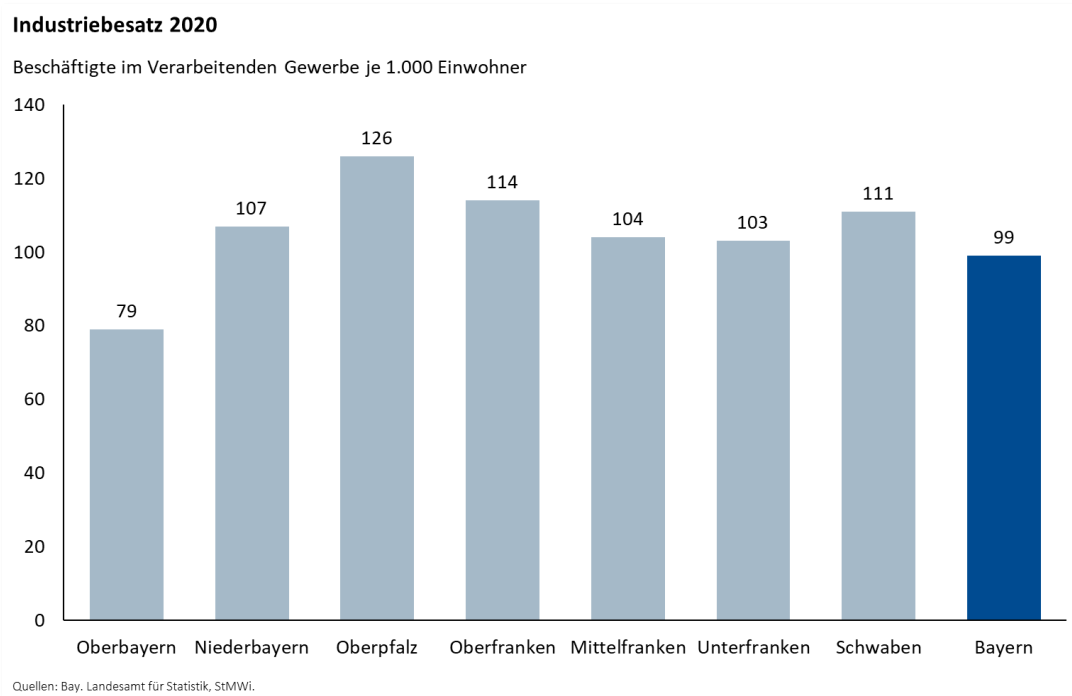
## 1.5 Industrie

In der mittelfränkischen Industrie waren 2021 183.663 Personen beschäftigt, das waren 14,2 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2021	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	369.154	28,6%
Niederbayern	133.238	10,3%
Oberpfalz	139.246	10,8%
Oberfranken	118.675	9,1%
<b>Mittelfranken</b>	<b>183.663</b>	<b>14,2%</b>
Unterfranken	136.428	10,6%
Schwaben	210.223	16,3%
<b>Bayern</b>	<b>1.290.627</b>	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) liegt mit 104 leicht über dem bayerischen Durchschnitt von 99.



Die größten Industriebranchen (gemessen an den Beschäftigten) in Mittelfranken sind der Maschinenbau sowie die Herstellung elektrischer Ausrüstungen, deren Beschäftigtenanteil doppelt so hoch ist wie im bayerischen Durchschnitt. Die drittgrößte Branche ist die Elektronik- und EDV-Geräteindustrie. Im bayerischen Vergleich unterrepräsentiert ist der Straßenfahrzeugbau. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Metallerzeugung und -bearbeitung.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2021	
	Mittelfranken	Bayern
Maschinenbau	17,2%	17,3%
Elektrische Ausrüstung	16,5%	8,2%
DV-Geräten, elektronische u. optischen Erzeugnisse	10,5%	7,4%
Metallerzeugnisse	7,9%	8,6%
Nahrungs- u. Futtermittel	7,6%	9,3%
Gummi- u. Kunststoffwaren	6,6%	6,0%
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	4,4%	15,4%
Metallerzeugung u.-bearbeitung	3,6%	1,9%
Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstung	3,1%	2,3%
Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	3,0%	3,9%
Sonstiger Fahrzeugbau	2,8%	2,9%

## **Ansprechpartner**

### **Volker Leinweber**

Leiter Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133

volker.leinweber@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de